

Rubus hastifer(us) H. E. Weber

Spießtragende Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

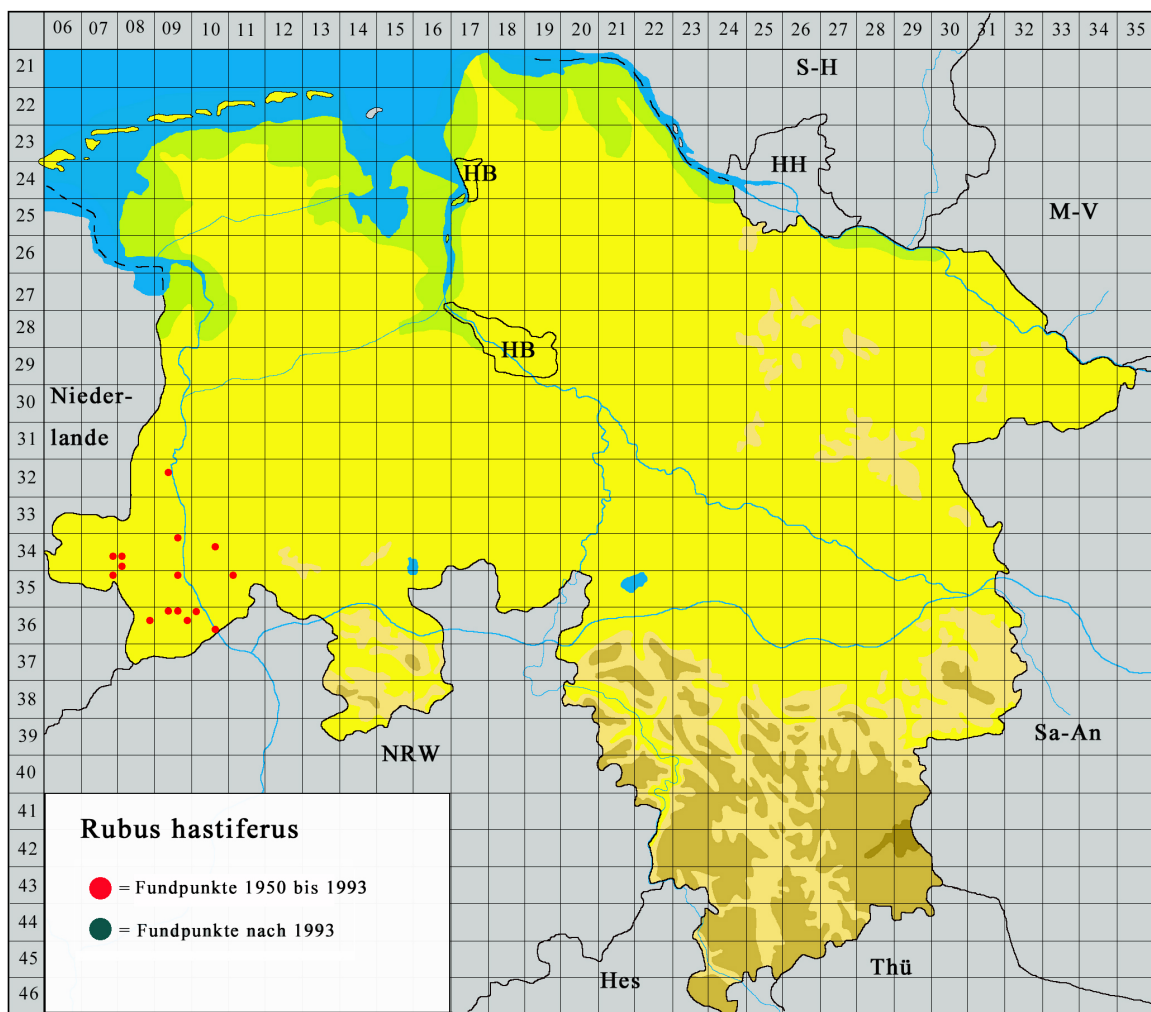
Schössling	- Form: stumpfkantig mit gewölbten, flachen, seltener etwas vertieften Seiten - Behaarung: mit 1-5 Haaren pro cm Seite - Stieldrüsen: mit 1-10(-30) (drüsentragenden) Borsten - Stacheln: größere zu 5-15 pro 5 cm, gelblich, fast gleichartig bis deutlich ungleich, aus sehr stark verbreiterter Basis geneigt oder teilweise auch leicht gekrümmt, bis 7-8 mm lang; außerdem feine Stachelchen
Blätter	- Blättchenanzahl: 3-zählig, einzelne auch 4- bis fußförmig 5-zählig - Behaarung: oberseits matt dunkelgrün, mit 5-20 Haaren pro cm², unterseits grün, von nervenständigen gekämmten Haaren schimmernd und samtig weich - Endblättchen: kurz gestielt (23-33 % der Spreite), aus abgerundeter oder etwas ausgerandeter Basis elliptisch bis umgekehrt eiförmig, mit etwas abgesetzter, (7-)10-15 mm langer Spitze - Serratur: mit viel breiteren als hohen Zähnen und fast gleichlangen, auswärts gekrümmten Hauptzähnen - Blattstiel: behaart, mit zerstreuten (drüsigen) Borsten und mit 12-20 etwas geneigten, wenig gekrümmten Stacheln
Blütenstand	- Form: angenähert pyramidal, oft sperrig, mit fast doldentraubig verzweigten Ästen - Blätter: Blätter in der Spitze oder wenig unterhalb beginnend - Achse: mit angedrückten Büschelhaaren, dazu abstehend dichthaarig, mit 1-5(-30) drüsigen Borsten pro cm; Stacheln 5-10 pro 5 cm, ungleich, aus sehr stark verbreiterter Basis leicht geneigt, bis (3-)4-7 mm lang, bei kräftiger Entwicklung etwas spießförmig - Blütenstiele: 10-15 mm lang, filzig-wirrhaarig und dicht 1 mm abstehend zottig, mit 0-1(-2) Stieldrüsen und mit 1-10 schlanken, gelblichen, 2-4 mm langen Stacheln - Kelch: zottig, abstehend oder locker zurückgeschlagen - Kronblätter: blass rosa, eiförmig, größte Breite deutlich unterhalb der Mitte - Staubblätter: die gelblichen Griffel überragend; Antheren alle kahl oder einzelne etwas behaart - Fruchtknoten: kahl

Kurzcharakteristik: Insgesamt steht *R. hastifer(us)* in seinem Verbreitungsgebiet morphologisch isoliert und kann mit keiner anderen Brombeere verwechselt werden.

Ähnliche Taxa: *Rubus adpersus* (wegen ihrer kräftigen gelblichen Stacheln; sie weicht von dieser besonders ab durch die etwas heteracanth Bestachelung, das Vorkommen von Stieldrüsen und durch überwiegend 3-zählige Blätter)

Ökologie und Soziologie: Thamno- und nemophile Art auf etwas nährstoffreicheren, aber kalkfreien Böden. Vor allem im Rubetum silvatici auf potentiell natürlichen Standorten des Fago-Quercetum.

Verbreitung: Regionalsippe. Bislang nachgewiesen in Niedersachsen im Emsland, in der Grafschaft Bentheim und in Westfalen im westlichen Teutoburger Wald mit Nachbarbereichen. Meist einzeln wachsend und keine großen Bestände aufbauend.



Rubus hastifer(us) in Niedersachsen

Gesamtverbreitung: Östliche Niederlande, Niedersachsen, westliches Westfalen

Verbreitung in Niedersachsen: Verbreitet im Landkreis Grafschaft Bentheim und im südlichen Emsland.

Rubus hastifer(us) kommt in Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern nicht vor.

Rubus hastiferus H. E. Weber

Spießtragende Brombeere

Exemplarische Belege: (aus H.E. Weber in Osnabrücker naturw. Mitt. 14, Osnabrück 1988, S.143)

Niedersachsen:

- 3209.12: Im Ort Geest bei Haren (Ems), 30.9. 1974, WEBER 74930.4.
- 3407.42: südlich Voresche, 14.8. 1987, WEBER 87814.1
- 3410.23: Strothook, Weg westlich vom Kleinen Wittefehn, 21.8. 1986, WEBER 86821.9.
- 3507.22: nördlich Lage, Wald in Höhe der Vechte-Brücke westlich der Straße, 5.9. 1976, Weser 76905.11 (Herb. VAN DE BEEK, Herb. WEBER).
- 3509.21: Wald südwestlich Emsbüren, nordöstlich Höhe 39 m, 28.8. 1987, WEBER 87828.3.
- 3511.11: westlich Lohe bei Höhe 33,9 m, 15.8. 1986, Weser 86815.4.
- 3609.12: Drievorden, Wegrand südlich Höhe 31 m, 28.8. 1987, WEBER 87828.8.

Westfalen:

- 3711.21: Hörstel, Wäldchen in Harkenberg an der Straße nach Bevergern, 16.8. 1978, WEBER 78816.1.
- 3713.31: Oberbauer bei Tecklenburg, Leedener Straße, Straßenrand gegenüber der Einmündung „Alter Postweg“, 7.8. 1976, WEBER 76807.5.